

Kunst für alle

kleine galerie: Jahresausstellung 2019

Die kleine galerie lädt am 27. November zur Vernissage der Jahresausstellung. Der künstlerische Jahresrückblick zeigt bis 20. Dezember die Werke elf verschiedener Künstler*innen.

Wien, 22.11.2019 Ein spannendes Jahr voll inspirierender Kunst neigt sich dem Ende zu und auch heuer schließt die kleine galerie das Jahr mit einer Ausstellung ab. Zu sehen sind ausgewählte Arbeiten der Galeriekünstler*innen, genauso wie Werke von Künstler*innen, die neu im Galerieprogramm sind. Bei der Vernissage am 27. November bietet sich so die Gelegenheit, das Jahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig einen Blick in die künstlerische Zukunft zu werfen. Die Arbeiten können bis 20. Dezember bestaunt werden - darunter auch viele des im September 2019 verstorbenen und mit der kleinen galerie stets eng verbundenen großen Künstlers, Herwig Zens, dessen Bedeutung für die österreichische Kunstszene auch posthum in seinen eindringlichen Werken noch einmal zutage tritt.

Die ausgestellten Künstler*innen

Kerstin ARNOLDs großformatige Ölgemälde verführen die Betrachter*innen, sich zu nähern, innezuhalten und vor den lebensgroß dargestellten Frauen kontemplativ zu verweilen. Ihre Bildmotive sind voller ikonographischer Reminiszenzen an (Kunst-)Geschichte und Popkultur.

Peter DWOŘAK zeigt die Menschen in ihrem Drama, ihren Sehnsüchten, ihren Passionen und in ihrer Lächerlichkeit. Geradezu mit Ungeniertheit gemalt, handeln sie in seinen Bildern, angetrieben von verständlichen Begierden und grotesken Idealen.

Adolf FROHNERs energiegeladene Arbeiten zeigen Menschen in ihrer ganzen Körperlichkeit - leidenschaftlich, wild und schonungslos.

Das motivgebende Element der Arbeiten von Udo HOHENBERGER sind Akte und Körperformen. Graphische Arbeiten entstehen nach Modell und folgen der klassischen Tradition der Aktzeichnung.

Georg VINOKIC ist als Maler Autodidakt. Er nimmt sich die Freiheit, modischen Strömungen zu entsagen - in seinen Bildern finden sich abstrakte Elemente ebenso wie figurative.

Erika SEYWALD nimmt in Ihren Arbeiten die Thematik des Identitätsraubs durch künstliche Intelligenz auf und stellt Möglichkeiten dar, die Betrachtung der wirklichen Verhältnisse unserer Zeit einzuleiten.

Sakar SLEMAN präsentierte eine neue Einzelausstellung und Installation in Hamam Kifri, einem türkischen Bad aus osmanischer Zeit in Kifri. Sie kreiert kleine Objekte und Installationen aus organischen Materialien wie Kohle, Erde, Holz, Stoff und Schnur.

Das Werk der Malerin SOSHANA ist geprägt von ihrem eminenten kreativen Potential und der kompromisslos-leidenschaftlichen Verwirklichung ihrer Ideen und Konzepte, die sie mit größter Risikobereitschaft umsetzte. Bei ihr war es das entschiedene Engagement für das Projekt der Avantgarde in der Malerei des 20. Jahrhunderts.

Susanne ZEMROSSERs Werke entstehen aus und in einer konzentrierten Stille, in der alles atmen und sich entwickeln darf, die es erlaubt, tief wahrzunehmen und dem eine Stimme zu geben, was im Verborgenen ruht.

Die Arbeiten von Herwig ZENS lassen einen den Tod, das Leben und die Liebe mit neuen Augen sehen - als Wechselspiel zwischen Hingabe und Vergänglichkeit. Ein wahrer Meister des Strichs, der lebendigen Linien und expressiven Farbaufträge.

Dieter ZURNIEDEN interessiert in seinen in expressionistischer Farbigkeit gehaltenen Holzschnitten der Kontrast greller Farben, von Hell und Dunkel, von Licht und Schatten, bei seinen Schwarz-Weiß-Arbeiten der Kontrast und das Spiel mit Helligkeit und Dunkelheit.

Die kleine galerie

Die kleine galerie ist eine der ältesten Galerien Österreichs und wurde 1947 als Einrichtung der Wiener Volksbildung gegründet. Sie sollte möglichst viele Menschen mit aktueller Kunst in Kontakt bringen und besonders jenen, die bisher keine Museen oder Galerien besuchten, dazu die Gelegenheit bieten. Das Konzept der kleinen galerie umfasst vor allem Kunst nach 1945, mit einem Schwerpunkt auf österreichische bzw. in Wien ansässige Künstler*innen. Gezeigt werden neben Malerei und Skulpturen auch Druckgrafiken. Diese können auch für die kleine Geldbörse günstig erworben werden – ein ideales Geschenk zu den Festtagen für Kunstinteressierte!

Factbox

Wann: Vernissage am 27.11. 2019, 19 Uhr

Die Ausstellung ist bis 20.12. 2019 zu sehen.

Öffnungszeiten: Di–Fr: 11–19 Uhr, Sa nach Terminvereinbarung

Wo: kleine galerie, 3., Kundmangasse 30

Eintritt: kostenlos

Weitere Infos unter <http://www.kleinegalerie.at> .

Pressekontakt:

Mag.^a Nadja Pospisil

Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen

Tel.: 01/89 174-100 105

Mobil: 0699 189 177 58

E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at